

Finanzierungsplan erstellen - Wiwi Projekt

Beitrag von „regloh“ vom 18. April 2006 23:28

Hallo zusammen,

ich möchte mit meinem WPK ein längerfristiges Projekt starten.

Ziel ist die Erstellung einer Broschüre/Zeitung.

Die Schüler sollen versuchen die Produktion (kleine Auflage natürlich)

über Fremdfinanzierung zu organisieren. Es sollte eigentlich nicht über die Eltern laufen, obwohl sicher die meisten einen freiwilligen Obulus zusteuern würden.

Die Schüler sollen sich aber Gedanken machen, wie sie an Fremdkapital gelangen können, z.B. über Werbung oder Sponsoring...

Hat jemand Erfahrungen mit einem ähnlichen Projekt gemacht?

Ich würde mich sehr über Hilfe freuen, z.B. wie man den Schülern (10. Klasse) ein Finanzierungskonzept nahelegt (Kostenrechnung...?)

Ich unterrichte WiWi fachfremd und wäre sehr dankbar über ein paar Experten- oder Literaturtipps, mein Rechnungswesenunterricht ist 16 Jahre her...

Vielen Dank!!!

Beitrag von „kien“ vom 19. April 2006 10:17

Hallo regloh,

zur Kostenrechnung kann ich dir zwar nichts Professionelles sagen, aber von einem Abschlußzeitung-Projekt berichten, das ich mit einer 10. Kl. Realschule betreue (offiziell heißt es "Jahrbuch", für mich ist es immer Zeitung). Also eine Drucksache, Broschüre, die von den Schülern gemacht wird und verteilt wird, mit Steckbriefen, Aussprüchen der Lehrer usw. Etliche Exemplare sollen dann auch verkauft werden. Finanziert werden soll es über Werbung, kleinere Läden aus dem Städtchen, aber z. B. auch Banken bekommen 1/2 Seite für 80 Euro, 1/4 für 40 Euro und als dritte Wahl 1/8 Seite für 20 Euro. Das ist natürlich eigentlich mehr Sponsoring als Werbung, aber dem Friseursalon tun dann die 20 Euro auch nicht so weh, oder dem Autohaus die 40.

So was geht natürlich eher, wenn so ein "Projekt" Jahr für Jahr durchgeführt wird und alle Firmen das schon kennen, als wenn man es als einzelne Aktion durchführt.

Gleichzeitig dazu (also zum Akquirieren der Werbung) wurden dann Angebote für den Druck

eingeholt und beide Seiten, ich meine Ein- und Ausgaben, miteinander verglichen.
Gruß kien

Beitrag von „MrsX“ vom 19. April 2006 10:29

Hallo!

Die Finanzierung über "Werbung" funktioniert ganz gut (bei uns sind die "Anzeigen" nicht so teuer).

Wir haben mit der Schulleitung ein Schreiben aufgesetzt, in dem wir das Projekt kurz vorstellen und die Preise nennen. Ganz wichtig ist die Auflagenhöhe (z.B. 200 Stück - muss ungefähr stimmen!). Den Brief hat dann auch der Chef unterschrieben, dann wirkts "amtlicher".

Ach ja, wir haben auch dazu geschrieben, dass wir Anzeigen auch selbst entwerfen, was einige Firmen auch angenommen haben, die gar keine Vorlage für Werbung haben.

Ihr solltet das so rechnen, dass die Werbung die Druckkosten deckt. Der Verkaufserlös ist dann für euch, das kommt ungefähr hin und die Rechnerei ist nicht so schlimm 😊 .

Beitrag von „regloh“ vom 19. April 2006 20:56

Vielen Dank für eure Antworten.

Die Preise sehe ich ähnlich.

Habt ihr mit euren Schülern vorab Beispielkalkulationen durchgeführt?

Kennt vielleicht auch jemand Links oder Material, wie man bspw. einfache Kostenrechnungen - oder einfache Einnahmen/Ausgabenlisten am Computer erstellt?

Grundlegende Excel Kenntnisse sind bei meinem Kurs vorhanden, aber für mich wäre es hilfreich in diesem Gebiet didaktisch aufbereitetes Material zu bekommen.

Ich möchte schon, dass meine Schüler ihre eigenen Erfahrungen machen, es war schließlich ihre eigene Projektidee und die Gruppe ist super motiviert, treffen sich nachmittags - also alles ein richtiger "Lehrertraum" - aber ich möchte ihnen auch die notwendige Orientierung geben., damit sie nicht einfach ´drauflosstürmen und dann die Motivation ganz schnell wieder verflogen ist, wenn die ersten Absagen dabei waren...

Freue mich sehr über Antworten...